

Beratungsangebote zum Netzwerk Radwegekirchen in der Evangelischen Kirche von Westfalen



1. Erstberatung zum Thema Radwegekirchen

Das Angebot richtet sich an Gemeinden in der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche wochentags *noch nicht geöffnet* ist und die über eine Öffnung der Kirche als Radwegekirche nachdenken.

Themen der Beratung sind:

- Radtourismus im Trend
- Das Netzwerk Radwegekirchen: Entstehung – Ziele – Kennzeichnung
- Motive des Besuchs einer Radwegekirche
- Überblick über informative und spirituelle Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Schritte zur Gewinnung neuer Mitarbeitender für die Radwegekirche
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung mit dem örtlichen Tourismus
- Überblick zu Versicherungsfragen und Diebstahlschutz
- Vereinbarung zur Weiterarbeit: z.B. Infoabend für Interessierte (s.u. Angebot 4):

Zeitraumen: 1 ½ Stunden

2. Beratung zur Nutzung der offenen Kirche als Radwegekirche

Das Angebot richtet sich an Gemeinden in der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche *bereits* geöffnet ist und ihre Kirche zukünftig auch als Radwegekirche nutzen wollen.

Themen der Beratung sind:

- Radtourismus im Trend
- Das Netzwerk Radwegekirchen: Entstehung – Ziele – Kennzeichnung
- Spezielle Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Vernetzung mit dem örtlichen Tourismus und Fahrradclubs, z.B. dem ADFC
- Überblick zu Versicherungsfragen und Diebstahlschutz

Zeitraumen: 1 bis 1 ½ Stunden

3. Workshops zu Themen der Radwegekirche

Das Angebot richtet sich an Gemeinden der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche bereits als Radwegekirche geöffnet ist und die mit Mitarbeitenden und/oder dem Presbyterium an einem bestimmten Thema arbeiten wollen.

Mögliche Workshopthemen sind z.B.:

- **Erstellung spezieller Angebote** für Radfahrerinnen und Radfahrer vor der Kirche, im Vorraum und im Kirchraum
- **Liturgische Impulse** in der offenen Radwegekirche planen und durchführen
- **Öffentlichkeitsarbeit** für die Radwegekirche (incl. Aufbau von Kooperationen mit dem örtlichen Tourismus und Fahrradclubs in der Region)

Die Themen stellen nur eine Auswahl dar, weitere Themen können in Absprache mit der Gemeinde festgelegt werden.

Zeitraumen: nach Absprache mit der Gemeinde. Je nach Thema liegt die Dauer eines Workshops zwischen 2 bis 4 Stunden.

4. Öffentliche Infoabende in Gemeinden

Um neue ehrenamtliche Mitarbeitende für die offene Radwegekirche zu gewinnen, hat sich das Angebot des "Infoabends Radwegekirche" bewährt.

Themen des Infoabends sind:

- Radtourismus und die Kirche
- Kurzer Überblick über das Netzwerk Radwegekirchen
- Motive des Besuchs einer Radwegekirchen
- Als Mitarbeitender in der Radwegekirche – was kommt auf mich zu?
Grundlagen – Praktische Fragen – Organisation
- Überblick zu Versicherungsfragen und Diebstahlschutz
- Absprachen zur Mitarbeit in der Radwegekirche vor Ort

5. Praxistage des Netzwerks Radwegekirchen:

Kirchen als Radwegekirchen nutzen – wie geht das?

Radwanderwege sind beliebt – auch in Westfalen. Seit langem durchzieht ein dichtes Netz von Radwegen Regionen wie das Münsterland, das Ruhrgebiet oder Ostwestfalen. Nicht selten liegen dabei auch zahlreiche Kirchen entlang dieser Routen. In den neuen Bundesländern entstand so die Idee, diese Kirchen als Radwegekirchen während der Woche und an Wochenenden zu öffnen und Radfahrerinnen wie Radtouristen einzuladen sich eine „Auszeit“ zum Besuch der geöffneten Kirche oder zum stillen Gebet zu nehmen.

Welche Voraussetzungen muss aber eine Kirche an einem Radweg bieten, damit sie als Radwegekirche genutzt werden kann? Welche speziellen Angebote kann ich Radfahrern in der Kirche anbieten? Wie baue ich eine Verbindung zum örtlichen bzw. regionalen Tourismus auf? Ein Referent des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) wird diese und andere Fragen aufgreifen und praktische Hinweise und Hilfestellungen geben, wie die eigene Kirche auch als Radfahrkirche genutzt werden kann.

Im Anschluss werden per Fahrrad Radwegekirchen besucht und mit den Kollegen vor Ort über ihre Erfahrungen gesprochen. Eingeladen sind Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus Offenen Kirchen und Gemeinden. Ein eigenes Fahrrad ist zu den Praxistagen mitzubringen.

- *Leitung:* Pfr. Andreas Isenburg
- *Referent:* N.N. (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub ADFC)
- *Region Süd:*
Zeit und Ort: Freitag, 19. April 2013, 14 bis ca. 18 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Wengern (am Ruhrtalradweg)
- *Region Nord:*
Zeit und Ort: Sa., 29. Juni 2013, 10 bis ca. 16 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt
- *Kosten:* jeweils 15,- €
- *Teilnehmer:* 15-20 Personen

Die weiteren Fortbildungs- und Schulungsangebote für Ehrenamtliche in Radwegekirchen orientieren sich am Angebot der Initiative „Offenen Kirchen“ (s. Infozettel Offene Kirche)

Kontakt:

Amt für missionarische Dienste
– Netzwerk Radwegekirchen –
Pfr. Andreas Isenburg
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 02 31/54 09-63
eMail: andreas.isenburg@amd-westfalen.de
www.netzwerk-radwegekirchen.de